

Nicht weniger hat er ein vnderthenigsten Bericht
wegen des Seusischen Hopfens aldahin yber-
bracht *per*

— fl. 10 kr.

N^o. 233 Georgen Schamberger, Preuambts Potten, welcher
die dreyerlai Aufschlags Gföhl vors 2[.] Ex.
nacher Minchen geliefert, ist das *per* 2 Täg
sig. Warttgelt abgestatt den 2. 9bris 1690
nach Inhalt *sig.* Pottn Zötl mit

— fl. 30 kr. —

So ist von Yberbringung des 12ten Extracts
nacher Sall ausgelegt — fl. 10 kr.

Vnnd von ~~Yberbringung~~ Liferung¹³² eines vnderthenigsten
Berichts aldahin den Oppenhammerischen
Prandtwein b. bezalt — fl. 10 kr. —

Pfinztag den 23. 9bris 1690 ist der 13. *ordinary*
Extr. vfs Posstambt geben *per*

— fl. 10 kr.¹³³

Huius 1 fl. 20 kr. — hl.

[fol. 166r]

Ingleichem hat man Rosina *Burdinin* alhir
wegen Abhollung des Oppenhaimbischen Prandt-
weins alda mit ainem verschlossenen Schreiben
an *p.* Herrn Dallnstainer nacher Regensburg abgeschickht,
N^o. 234 trüfft das Pottenlohn lauth Potten Zetls, *datirt*
den 15. 9ber Anno 1690 *per* 3 Meill Wegs

— fl. 30 kr. —

Nicht weniger lifert der Preuambts Pott den
14ten Extr. vf Sall Montag den 4. Xbris A^o 1690
per

— fl. 10 kr.

Alwohin auch Montag den 11. Xbris 1690 ein vnderthenigster
Ambtsbericht wegen des Oppenhammerischen Prandt-
weins, dan die *Reparirung* der der ganz *ru-*
inirten Piervass zwischen hier vnd Landtshueth
versendet, Lauffgelt

— fl. 10 kr. —

¹³² Das Wort wurde über der Zeile eingefügt.

¹³³ Kein Zeilenumbruch im Original.